



VERBAND DER STREICHQUARTETTE
und weiterer Kammermusik - Ensembles e.V.
&
FÖRDERVEREIN FESTIVAL4



Streichquartettkurs für Amateure, Jungstudierende und Schüler:innen Klassik & Jazz

Datum: 29.10.-31.10.2024

Kursbeginn: 29.10. um 11:00 Uhr. Täglicher Unterricht von 10:00 bis ca. 19:00 Uhr
Abschlusskonzert mit Teilnehmer:innen und ggf. Dozent:innen nach Absprache.

Video vom Kurs 2023

<https://www.youtube.com/watch?v=kxej-WLZZHE>

Ort: Villa Sawallisch, 83224 Grassau

<https://www.sawallisch-stiftung.de/>



*„Das Streichquartett ist wohl der wichtigste Beitrag Europas zur Kultur!“
Sir Yehudi Menuhin*

Dozenten:

Christoph Henschel, Violine - Henschel Quartett

Andreas Höricht, Bratsche - modern string quartet & Voyager Quartett

Hendrik Blumenroth, Violoncello - delian::quartet



Bewerbung

Sie können sich als bestehendes Quartett anmelden oder als Einzelperson. Die Teilnehmenden können zwei Werke vorschlagen, die sie während des Kurses erarbeiten. Je nach Stand werden Zusammenspiel, Balance und musikalischer Ausdruck ggf. technische Probleme erarbeitet. Bitte Partituren mitbringen.

Zusatzangebote:

- Christoph Henschel (Primarius des HQ) und Spezialist für Fingersätze
Abendvortrag mit Hörbeispielen: „Fingersätze unterschiedlicher Quartettgeiger“

- Andreas Höricht (Jazz-Spezialist)
„Einführung in Spieltechniken von Rock, Pop und Jazz“

- Programmauswahl Komponistinnen (Noten können zur Verfügung gestellt werden):
Luise Adolpha Le Beau op. 34, Fanny Mendelssohn Es-Dur, Dora Pejačević op. 58, Germaine Tailleferre, Amanda Maier

Maximale Teilnehmerzahl: 4 Quartette bzw. 22 Teilnehmende

Kursgebühren

Erwachsene 300 €

Schüler:innen/Studierende: 150 € (Stipendien auf Antrag)

Vereinsmitglieder *Festival4*: 250 €

Übernachtung im Gästehaus der Villa Sawallisch für 2 Übernachtungen inkl. Vollpension

- Doppelzimmer: 160 € p.P.

- Einzelzimmer: 200 € p.P.

- Bei früherer An- oder Abreise pro Nacht / Tagesgebühr € 40,00 €

Begleitpersonen können nach Rücksprache im Gästehaus der Villa Sawallisch untergebracht werden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.8.2024. In Ausnahmefällen bis 1 Woche vor der Veranstaltung.

Bitte um schriftliche Anmeldung an

info@festival4.com

Organisation:

Festival4 e.V.

(Förderverein des VdSQ, Verbands der Streichquartette und weiterer Kammermusikensembles)

c/o Dr. Ulrike Keil

Gundermannstr. 28

80935 München

Tel.: +49 172 7656619

<https://www.vdsq.de/festival-4/der-verein/>

Die Dozenten:

Christoph Henschel, seit 1988 Mitbegründer und Primarius des berühmten Henschel Quartetts, hat mit eben diesem in zahlreichen Festivals und Musiksälen der Welt sehr erfolgreich gespielt: Tanglewood Festival, Tokios Suntory Hall, Londons Wigmore Hall, Schubertiade in Hohenems und Schwarzenberg, Schwetzingen Festspiele, Rheingau Festival, London Proms, Concertgebouw, Amsterdam, Library of Congress in Washington, Laeiszhalle Hamburg, Oriental Arts Center Shanghai und Berliner Philharmonie sowie vielen anderen. Internationale Preise, CD-Aufnahmen, Uraufführungen (u.a. von Max Bruch), ein gedenkwürdiges Konzert zu Ehren des Namenstags von Papst Benedikt XVI im Vatikan, und mehrere Konzerte im Palacio Real in Madrid auf den Intarsien-Stradivari-Instrumenten des Königshauses.

Die Lehrtätigkeit mit regelmäßigen Meisterkursen führt Christoph Henschel an international führende Universitäten und Musikhochschulen, wie u.a. an die Geidai Universität, Tokyo, an das Boston New England Conservatory und das Royal Northern College of Music in Manchester.

2011 war Christoph Henschel Aushilfsprofessor für Violine am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg, 2012 folgte die Berufung als Professor an dasselbe Institut.

Christoph Henschel spielt auf einer Violine von A. Stradivarius aus dem Jahr 1721.

www.henschel-quartett.de

https://www.youtube.com/watch?v=bzy4_AnCKog

Andreas Höricht ist neben seiner Tätigkeit in verschiedenen Musikformationen Dozent an der Berufsfachschule für Rock, Pop, Jazz der neuen Jazzschool München e.V. Nach seinem klassischen Studium im Fach Viola an der Musikhochschule München (u.a. Franz Beyer) gründete er mit Kollegen das Modern String Quartet, eines der prägendsten europäischen Crossover-Ensembles, mit dem er auf Konzerttourneen durch die USA, den Nahen Osten, Westafrika und Europa reiste. Daneben spielte er mit namhaften Künstlern wie Charlie Mariano, Wolfgang Dauner, Billy Hart, Joan Baez, Mercedes Sosa, Konstantin Wecker, Klaus Doldinger, Mat Glaser und dem Ensemble Sarband. Höricht erhielt den Musikpreis und den Kulturpreis der Stadt München. Außerdem ist er Mitgründer des Voyager Quartetts (2014), in dem er sich wieder mehr der klassischen Streichquartettliteratur widmen kann.

Zahlreiche CD-Aufnahmen belegen seine vielseitige musikalische Arbeit. In letzte Zeit ist er zunehmend auch als Komponist und Arrangeur tätig.

<http://modernstringquartet.com>

<https://www.voyagerquartet.de>

Hendrik Blumenroth

Es ist diese Suche nach dem perfekten Klang, gepaart mit dem Willen, die gespielte Musik wirklich zu durchdringen, die den Cellisten Hendrik Blumenroth am besten beschreibt.

Das Violoncello ist seine Stimme, sein Partner und seine tägliche Motivation. Die Kammermusik ist das Medium, über das er sich am differenziertesten ausdrücken und verwirklichen kann.

Dieser Leidenschaft geht er vor allem als Cellist im renommierten delian::quartett nach. Mit zahlreichen innovativen Programmen abseits des musikalischen Mainstreams gastiert das Quartett in den großen deutschen und internationalen Konzerthäusern.

Weitere feste Formationen sind das Henschel Klaviertrio, das er zusammen mit dem Primarius des Henschel Quartetts, Christoph Henschel, und der Münchner Pianistin Margarita Oganjesjan gegründet hat, sowie ein Cello-Klavier Duo, ebenfalls zusammen mit Margarita Oganjesjan. Er konzertiert auf verschiedenen Festivals mit diesen und anderen Partnern wie z. B. dem Klarinettenisten Pablo Barragán.

Schon während seines Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Wen-Sinn Yang widmete sich Hendrik Blumenroth intensiv der Kammermusik und konnte in verschiedenen Formationen immer wieder nationale und internationale Preise gewinnen, wie z.B. mit seinem damaligen Klaviertrio Trio Gaon beim Internationalen Joseph Haydn Wettbewerb 2015 in Wien (3. Preis). Wichtige künstlerische Impulse bekam er dabei durch Koryphäen der Kammermusik wie Christoph Poppen und Hariolf Schlichtig.

Als Solist gewann Hendrik Blumenroth 2009 beim Internationalen Bodensee Musikwettbewerb den 1. Preis. Im Jahr 2010 wurde er Preisträger der Münchner Konzertgesellschaft e.V. sowie des August-Everding-Musikwettbewerbs, bei Letzterem gewann er ebenfalls den Publikumspreis.

Auf Vielfalt in der musikalischen Ausbildung bedacht, ging Hendrik Blumenroth Verpflichtungen beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Radio-Sinfonieorchester des SWR Stuttgart sowie als Solocellist bei der Meininger Hofkapelle ein.

www.delian-quartett.com